

Lesebühnenshows

von und mit Claudia Kociucki & Marcel Pichler

Was unsere Lesungen so besonders macht?

Wir – und das einzigartige Format:

- eine Kombination aus Lesung, Theater, Kabarett und Poetry Slam.
- Die Literatur, die wir auf die Bühne bringen, stammt aus eigener Feder.
- Mal geht es amüsant und wortwitzig, mal ernsthaft und bewegend, dann wieder gruselig oder auch richtig spannend zu.
- Unterschiedliche Genres und Textsorten ...
- ... spinnen gemeinsam mit Musik, Bildern und Requisiten ...
- ... einen roten Faden durch unsere Programme.
- Unsere Performance-Arten setzen unsere Texte dabei abwechslungsreich in Szene.
- Lebendig. Kurzweilig. Anspruchsvoll.

Eine runde Sache,
finden (nicht nur) wir.



Das Duo **Claudia Kociucki/Marcel Pichler** steht seit einiger Zeit gemeinsam auf der Bühne: zunächst in zwei Theaterproduktionen im Rahmen der Ruhrfestspiele Recklinghausen, seit Ende 2019 mit eigenen Texten in abendfüllenden Lesebühnenprogrammen. „Ein roter Faden ist uns bei der Dramaturgie unserer Programme wichtig“, sagt die Recklinghäuser Autorin und Künstlerin **Claudia Kociucki**. Die promovierte Literaturwissenschaftlerin, die Mitglied der 42er Autoren ist, stand 2018 im Finale um den Otterndorfer Stadtschreiber und konnte 2019 die Vestische Literatur-Eule gewinnen. Seit 2011 schreibt sie Prosa, Lyrik und Theaterszenen und kann auf eine Reihe von Veröffentlichungen zurückblicken. Ebenso lange liest sie auch bereits bundesweit auf Lesebühnen sowie im Rahmen der beiden großen sowie kleinerer Buchmessen. Lebens- und Bühnenpartner **Marcel Pichler** bringt in die gemeinsame Arbeit seine mehrjährige Theatererfahrung und viele kreative Ideen zu Texten und Umsetzung ein: „Es ist immer wieder interessant, die einzelnen literarischen Puzzleteile szenisch so miteinander zu verweben, dass ein ‚runder‘ Abend für unser Publikum daraus wird.“ (Näheres zu den Themen und Programmen siehe Anhang.)

Honorarvorstellung:

2 x 275,- € (exklusive etwaiger Übernachtungs- oder Reisekosten) für 90 Minuten zzgl. Pause

Aktuelle Lesebühnenprogramme:

„Wherever I lay my hat – oder: Heimat zum Mitnehmen“

„Das Thema ‚Herkunft‘ liegt mir seit 25 Jahren besonders am Herzen“, sagt die Autorin, „da ich zum Bereich ‚fremd vs. eigen‘ bzw. ‚Interkulturelles Lernen‘ geforscht und promoviert habe.“ Mittlerweile sind hierzu eine Reihe literarischer Texte entstanden, die im neuen Lesebühnenprogramm ihre Heimat finden.



Wie riecht Heimat? Wie fühlt sich Zuhause an? Was nehme ich mit in die Fremde? Wo liegt mein Seelenort? Was sagt mir meine Herzenssprache? ... und letztlich: Gibt es Heimat ‚to go‘? Auch in ihrem dritten gemeinsamen Programm lassen die beiden Recklinghäuser ihren Figuren spannenden Fragen nachgehen. Ob Sonette, Kurzgeschichten, Songs, Poetry Slam-Texte oder reine Dialogszenen – alles passt unter den thematischen Hut dieser multimedialen Lesebühnenshow.

(90 Minuten Spielzeit zzgl. 1 Pause)

„Gestorben wird immer – oder: Radieschen von oben“



Mörderische, spannende, gruselige, skurrile, teils amüsante, manchmal auch tragische oder romantische Geschichten, denen eines gemeinsam ist: Am Ende gibt es mindestens eine Leiche ...

(90 Minuten Spielzeit zzgl. 1 Pause)

„Dies‘ Jahr schenken wir uns nix! Lesung, Lieder und Lametta“

Ein höchst vergnüglicher (vor-)weihnachtlicher Abend: Wir lesen und spielen heitere Geschichten und Gedichte, untermalt von Live-Musik und eingetaucht in duftende Weihnachtsleckereien.

(Spielzeit: je nach Wunsch zwischen 30 und 90 Minuten)



Spezielle Angebote mit Portugalbezug:

„Der Tag der Freiheit / O Dia da Liberdade“

– Lesung zur portugiesischen Nelkenrevolution

„Un(üb)ersetzbar: Saudade“

– Portugal-Lesung mit einer Reise durch die portugiesische Literaturgeschichte sowie mit eigenen Texten

(multimediale Lesungen à 90 Minuten zzgl. 1 Pause)